

## Fachgespräch: Partizipation und radikale Vielfalt in der Migrationsgesellschaft

Die deutsche Gesellschaft ist geprägt von Migration und Vielfalt. Um der kulturellen, religiösen und sozialen Vielfalt gerecht zu werden und den demokratischen Zusammenhalt der Gesellschaft zu sichern, wurde in den letzten Jahren eine Vielzahl von Gesetzen, Maßnahmen, Verordnungen etc. auf Bundes- und Landesebene eingeführt. Einige Änderungen bzw. Reformen (z.B. Staatsbürgerschaft) erwiesen sich als förderlich für die politische Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte, People of Color und Schwarzen Menschen, während die gesellschaftliche Polarisierung ihre Teilhabemöglichkeiten sowohl auf rechtlicher Ebene als auch im Alltag weiterhin beschränkt. Diese Gleichzeitigkeit von gesellschaftlicher Öffnung hin zur Anerkennung migrationsbedingter Vielfalt und dem Fortbestehen von Rassismus, sozialen Hierarchien und Ungleichheiten nehmen wir als BV NeMO zum Anlass, vor der Bundestagswahl 2021 mit Landes- und Kommunalpolitiker\*innen sowie Integrationsbeauftragten über Partizipation von (Post-)Migrant\*innen und Radical Diversity als Staatsziel zu diskutieren. Da die Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte (wie auch von Menschen ohne Migrationsgeschichte) de facto am Ort der gesellschaftlichen Begegnung auf lokaler Ebene stattfindet, nehmen wir die kommunalpolitische Dynamik als einen wichtigen Maßstab für unsere Aufmerksamkeit. In dieser Veranstaltung werden wir uns näher anschauen, wie die Partizipations-, Teilhabe bzw. Integrationsgesetze der (vier) Bundesländer das politische, kulturelle und soziale Leben der Stadtgesellschaft beeinflussen. Wir werden sowohl Bilanz ziehen als auch schauen, wie diese Gesetze in Zukunft als politisches Instrument für eine radikal demokratische und egalitäre Gestaltung der gesellschaftlichen Vielfalt genutzt werden können.

Datum: Freitag, 17.09.2021

Uhrzeit: 14.00 - 17.30 Uhr

Format: Digitale Veranstaltung über Zoom

Moderation: Mirjam Elomda, ISD e.V. Thüringen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## PROGRAMM

- 13.50. 14.00      Technisches Check-In
- 14.00. 14.05      Einführung durch die Moderation
- 14.05- 14.15      Begrüßung  
Dr. Elizabeth Beloe (stellv. Vorsitzende, BV NeMO e.V.)
- 14.15 -14.30      Vorstellung der Online-Kampagne „Stimmen für eine diskriminierungs-freie Gesellschaft“  
Lejla Medanhodžić (Projektkoordinatorin, BV NeMO e.V.)
- 14.30 - 14.45      Impulsvortrag zu Partizipation und „Radical Diversity“ als Staatsziel  
Prof. Dr. Gudrun Perko (Fachhochschule Potsdam)
- 14.45 – 15.30      1. Diskussionsrunde**
- Das Verhältnis von strukturellen Angeboten und individueller Verantwortung bei Teilhabe von Migranten\*innen?
- Wie weiter mit Partizipations-Teilhabe und Integrationsgesetze?
- Antje Herbst, Leitung interkultureller Arbeit, Sozialreferat München
  - Claus Preißler, Beauftragter für Integration und Migration, Mannheim
  - Dr. Birgit zur Nieden, Referatsleitung in der Abteilung Integration und Migration der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
  - Olímpio Alberto (Forum der Kulturen e.V., Stuttgart)
  - Düzgün Polat (ZAM e.V., Augsburg)
  - Maimouna Ouattara (moveGLOBAL e.V., Berlin)
- 15.30 - 15.45      Pause

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

15.45 - 16.30

## 2. Diskussionsrunde

- Die Rolle von Migrant\*innenorganisationen (sowohl bei der Ausarbeitung der Integrations-/Migrations-/Partizipationsgesetze als auch bei deren Umsetzung)
- Antirassismus- oder Antidiskriminierungsmaßnahmen in der nächsten Legislaturperiode
  - Sebastian Vogel, Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
  - Chrissa Stamatopoulou, Referentin, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
  - Cemalettin Özer (Binemo e.V.)
  - Luis Mazuze (Weltclub Dresden / Afropa e.V.)

16.30 - 17.15

## Publikumsbeteiligung

- Kommentare von *critical friends* (jeweils 5 Minuten)
  - Hamado Dipama (Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern, Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrant\*innen- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY))
  - Hartmut Reiners (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit Antirassismus Informations-Centrum, ARIC NRW e.V.)
- Fragen des Publikums über Zoom

17.15 - 17.30

## Verabredung / Schluss

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages